

## Pressemitteilung

Gabriela Seifert und Götz Stoeckmann bauen Gebäude und machen Kunst seit 25 Jahren. Das Kuhprojekt von 1985 gründete formalhauts Ruf. Das leidenschaftliche Haus „Living Room“ im mittelalterlichen Gelnhausen war Teil von „Deutschlandschaft“ auf der Biennale 2004 und Finalist des Mies van der Rohe Preises 2005. In formalhaut transportieren seifert und stoeckmann ihr architektonisches Material in die Kunst. Sie wildern lustvoll und schulden jeden akademischen Beweis. Ihre Arbeiten manövrieren zwischen Raumgrenze und Raum und fügen ihre Bilder deren rätselhaften Koexistenz hinzu. Der vom callidus Verlag herausgegebene Katalog zeigt einige ihrer jüngsten Fotoarbeiten – sehr nah an Land Art. Dokumentiert sind ebenso ihre drei enormen Gefäße aus der Ausstellung in St. Petri, Lübeck – aus Holz gemacht, spielen sie mit den riesigen Pfeilern der gotischen Kirche und ihre zwei großen Zeltarbeiten auf dem Campus der Hochschule Wismar – sich gegenüberliegend wie eine Collage im Sinne von Innen und Außen, den wesentlichen Elementen von Architektur und Kunst. Der Name formalhaut ist Programm: Form ist grundlegend für Kunst und Architektur und Haut ist einerseits die Oberfläche, die man berühren kann und andererseits die Membrane zwischen Innen und Außen. Der Katalog erscheint in der Serie CubeForm, die von Prof. Valentin Rothmaler an der Fakultät Gestaltung der Hochschule Wismar herausgegeben wird. In der Serie wurden schon Publikationen von namenhaften Künstlern wie Günther Uecker, Klaus Staeck, Raffael Rheinsberg, Franz Erhard Walther, Harald Naegeli u. a. veröffentlicht. Der Katalog *formalhaut*® vessels • new formalhaut works ist zu beziehen über callidus Verlag wissenschaftlicher Publikationen ([www.callidusverlag.de](http://www.callidusverlag.de), [callidus@callidusverlag.de](mailto:callidus@callidusverlag.de)) oder über den Buchhandel.

CubeForm 14

*formalhaut*® vessels • new formalhaut works

64 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz/Weiß-Abbildungen, mit Texten von Gabriela Seifert, Götz Stoeckmann und Valentin Rothmaler, deutsch/englisch, ISBN 978-3-940677-41-9, Preis 10,- Euro